Ein gutes Zusammenspiel
ist entscheidend für gute Resultate.
Fragen Sie uns!

Linsenmann

Druckerei Eulerstrasse 73 4009 Basel Telefon 061 272 23 62 Telefax 272 28 09

C I S
Cembalomusik in der Stadt Basel

Bischofshof · Münstersaal
Stadtcasino · Hans Huber-Saal

KONZERTE 1992/93

27.10. Gustav Leonhardt
18.1. Thomas Ragossnig
15.3. Christophe Rousset
3.5. Thomas Ragossnig

Abonnemente und Vorverkauf:
Grammohaus Lothar Löffler
Schneidergasse 24, Basel
Telefon 061 / 261 90 25

BREE®
INTERNATIONAL

FÜR FRAUEN, DIE DURCHSCHNITTLICHES NICHT AKZEPTIEREN

BREE COSMO 30 Geschmeidiges, weich glänzendes Soft-Rindleder mit exklusivem Innenleben. 3 Innenfächer, 1 Sicherheitsfach. Mit weniger sollte man sich jetzt nicht mehr zufrieden geben. Fr. 260.–

TASCHEN FÜR DIE 100 DINGE IM LEBEN

BREE Basel: Rümelinsplatz 7, Tel. 261 11 26

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Musikfreunde

In kurzer Zeit haben die Cembaloabende der Konzertreihe CIS so viele Freunde und Anhänger gefunden, dass der Schmiedenhof zu klein geworden ist. Alle vier Konzerte der letzten Saison waren ausverkauft. Deshalb wechseln wir nun in der 3. Saison Name und Saal. Die Konzerte finden ab jetzt im Bischofshof statt und aus CIS – Cembalomusik im Schmiedenhof wird **CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel.**

Zur Eröffnung der Saison ist es uns gelungen, Gustav Leonhardt, wohl einen der bedeutendsten Cembalisten unserer Zeit, zu gewinnen. Er gilt als der Pionier in der Wiederbelebung des Cembalospiels auf historischen Instrumenten und überhaupt als eine der führenden Persönlichkeiten in der «Alten Musik-Szene». Dieses Konzert findet in einem etwas grösseren Rahmen, im Hans Huber-Saal des Stadtcasinos Basel, statt.

Zweiter Gast dieser Saison ist der junge französische Cembalist Christophe Rousset. Er zählt zu den profiliertesten Cembalisten Frankreichs und tritt erstmals in Basel auf.

Auch diese Saison wird der Initiator der Reihe CIS, Thomas Ragossnig, wieder zwei Konzertabende bestreiten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch im neuen Rahmen als regelmässige Besucher von CIS begrüssen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- Bayer Records, Schallplattenproduktion, D-Bietigheim
- BMG Ariola AG, Schallplattenfirma, Zürich
- Bree, Lederwaren, Basel
- Chiaravalle, Maleratelier, Basel
- Ciba-Geigy, Basel
- Decca bei PolyGram Records AG, Schlieren
- Genossenschaftliche Zentralbank AG, Basel
- Habasit AG, Antriebs- und Transportelemente, Reinach BL
- Linsenmann AG, Druckerei, Basel
- Sonimex AG, Schallplattenvertrieb, Zürich
- Stoffler, Orgeln und Pianos, Basel
- Wepf + Co AG, Buchhandlung, Basel

und der Stadt Basel, die mit einem Beitrag aus der Kulturpauschale des Erziehungsdepartements Basel-Stadt unterstützt.

Wir sind auf Gönner angewiesen

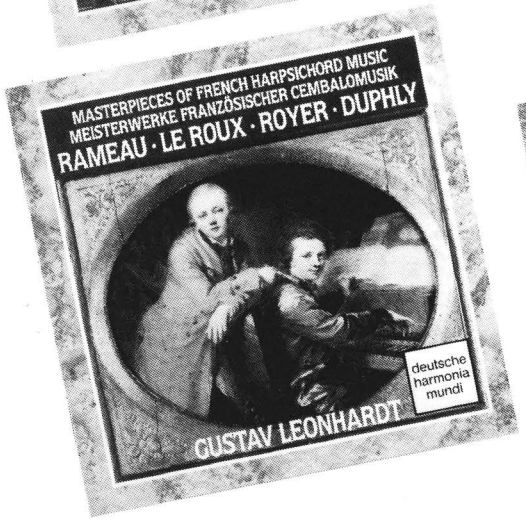
Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die noch junge Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Verwenden Sie bitte hierfür die Bestellkarte oder zahlen Sie direkt ein auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel Konto Nr. 16 578.721.39.

FREIBURGER BAROCKORCHESTER · ANNER BYLSMA · **CANTUS CÖLLN**
CAMERATA KÖLN · ANDREAS STAIER · LA PETITE BANDE
JAAP SCHROEDER · **GUSTAV LEONHARDT** · SIGISWALD KUIJKEN
MUSICA FIATA · FRIEDER BERNIUS · THE CONSORT OF MUSICKE
HESPÈRION XX · KONRAD JUNGHÄNEL · MICHAEL SCHNEIDER
SEQUENTIA · LES ADIEUX · LA STAGIONE · SKIP SEMPÈ
KAMMERCHOR STUTTGART · **CAPRICCIO STRAVAGANTE**

deutsche harmonia mundi

The Spirit of Early Music



BMG CLASSICS
A DIVISION OF BERTELSMANN MUSIC GROUP

Dienstag, 27. Oktober 1992

Stadtcasino · Hans Huber-Saal

Gustav Leonhardt

Deutsche Cembalomusik des 17. und 18. Jahrhunderts:
J. J. Froberger, M. Weckmann, J. K. Kerll,
J. C. F. Fischer, D. Buxtehude, J. S. Bach

Montag, 18. Januar 1993

Bischofshof · Münstersaal

Thomas Ragossnig

Joseph Haydn: Sonaten und Variationen

Montag, 15. März 1993

Bischofshof · Münstersaal

Christophe Rousset

Französische Cembalomusik des 17. Jahrhunderts:
J. Ch. de Chambonnières, L. Couperin, J. H. d'Anglebert

Montag, 3. Mai 1993

Bischofshof · Münstersaal

Thomas Ragossnig

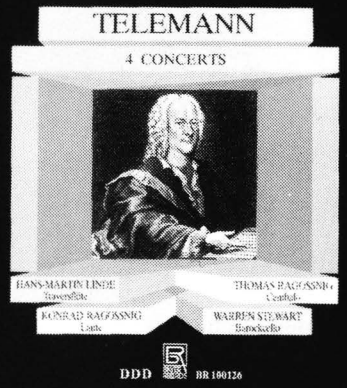
Johann Sebastian Bach: 3 Französische Suiten

Die Konzerte beginnen jeweils um 20.15 Uhr

Thomas Ragossnig

Laute/Gitarre & Cembalo
Bach, Beethoven, Boccherini
Konrad Ragossnig, Laute/Gitarre
Thomas Ragossnig, Cembalo
BR 100 120

Italienische Barockmusik
Bassano, Castello, Vitali, Corelli, Vivaldi, Sammartini
Marie-Thérèse Yan, Blockflöte
Thomas Ragossnig, Cembalo/Orgel
BR 100 125



Georg Philipp Telemann
4 Konzerte für Flöte, obligates Cembalo und Basso continuo
Hans-Martin Linde, Traversflöte
Thomas Ragossnig, Cembalo
Warren Stewart, Barockcello
Konrad Ragossnig, Laute
BR 100 126

Virtuose Variationen

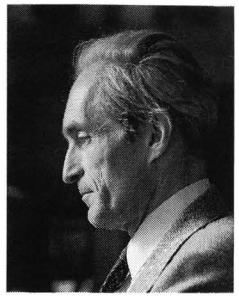
Thomas Ragossnig, Cembalo

In Vorbereitung:

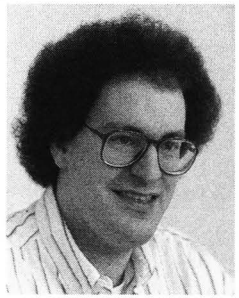
Virtuose Variationen
Bull, Sweelinck, Fischer, Rameau, Händel, Bach, Soler, Mozart
Thomas Ragossnig, Cembalo
BR 100 225

Vertrieb in der Schweiz: Sonimex AG, 8036 Zürich

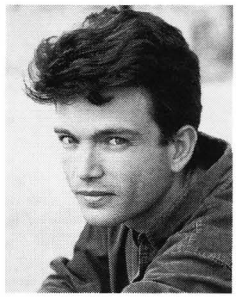
BAYER RECORDS



Gustav Leonhardt ist seit Jahrzehnten einer der gesuchtesten Spezialisten für Theorie und Praxis der Alten Musik. Er wurde in Holland geboren, wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf, interessierte sich früh für Orgel und Cembalo und studierte nach dem Abitur beide Instrumente bei Eduard Müller in Basel. Kurz danach begann er seine internationale Konzerttätigkeit. Seit 1953 ist Gustav Leonhardt Professor am Amsterdamer Konservatorium, zuvor lehrte er an der Wiener Musikakademie. Er ist Organist an der Nieuwe Kerk in Amsterdam. Im Jahre 1969 hatte er für ein Semester den Horatio Appleton Lamb Lehrstuhl an der Harvard University, USA, inne. Als Musikwissenschaftler hat Leonhardt eine Studie über Bachs Kunst der Fuge veröffentlicht. In Jean-Marie Straubs Bachfilm spielte Leonhardt die Rolle des Thomaskantors. Er dirigierte u.a. Monteverdi- und Rameau-Opern. Er erhielt 1980 den Erasmuspreis und 1982, 1983 und 1991 die Ehrendoktorwürden.

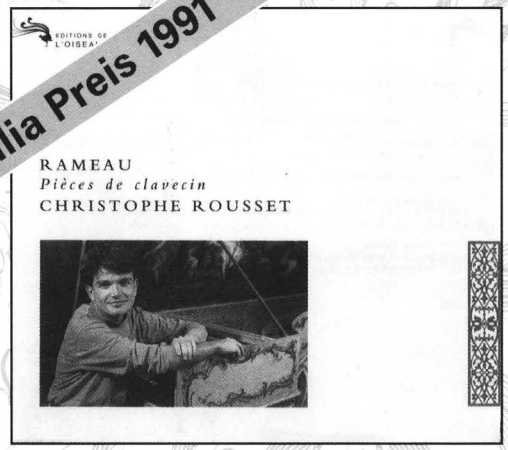


Thomas Ragossnig, 1961 in Wien geboren, kam im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung. Folgerichtig gelangte er nicht auf dem Umweg über das Klavier ans Cembalo, sondern erhielt bereits mit acht Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich am Konservatorium Bern und an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei J. Goverts und R. Junghanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. Weitere Studien bei Kenneth Gilbert, Gustav Leonhardt und Johann Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen in vielen Ländern Europas sowie bei Internationalen Musikfestspielen. Zusammenarbeit mit den Ensembles Linde-Consort, London Baroque und Les Nations. Thomas Ragossnig leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa.



Christophe Rousset, Gewinner des Concours International de Bruges 1983, ist einer der profiliertesten Cembalisten seiner Generation. Er ist regelmässiger Gast an den Festivals Aix, Saintes, Rom, Utrecht, La Roque d'Anthéron, Nantes, La Grange de Maslay. Er spielt als Solist, begleitet von den Orchestern La Petite Bande, Musica Antiqua Köln, The Academy of Ancient Music, Les Arts Florissants und als Kammermusikpartner von Wiliam Christie, Agnès Mellon, Florance Malgoire, W. Kuijken. Als Dirigent arbeitet er mit den Ensembles Les Arts Florissants und Il Seminario Musicale. Er interessiert sich auch für die Vokalmusik und da vor allem für die neapolitanische Schule (Scarlatti, Leo, Duni, Jomelli, Paisiello) und für Bach. 1991 gründete er das Ensemble «Les Talens Lyriques». Christophe Rousset ist Professor am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris.

Cecilia Preis 1991

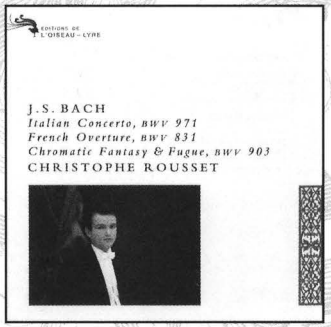


rameau
pièces de clavecin

Christophe Rousset

christophe rousset

DECCA



bach
italienisches konzert
französische ouvertüre
chromatische fantasie & fuge

Christophe Rousset

bach
konzerte für 3 & 4 cembali
konzert für 3 violinen

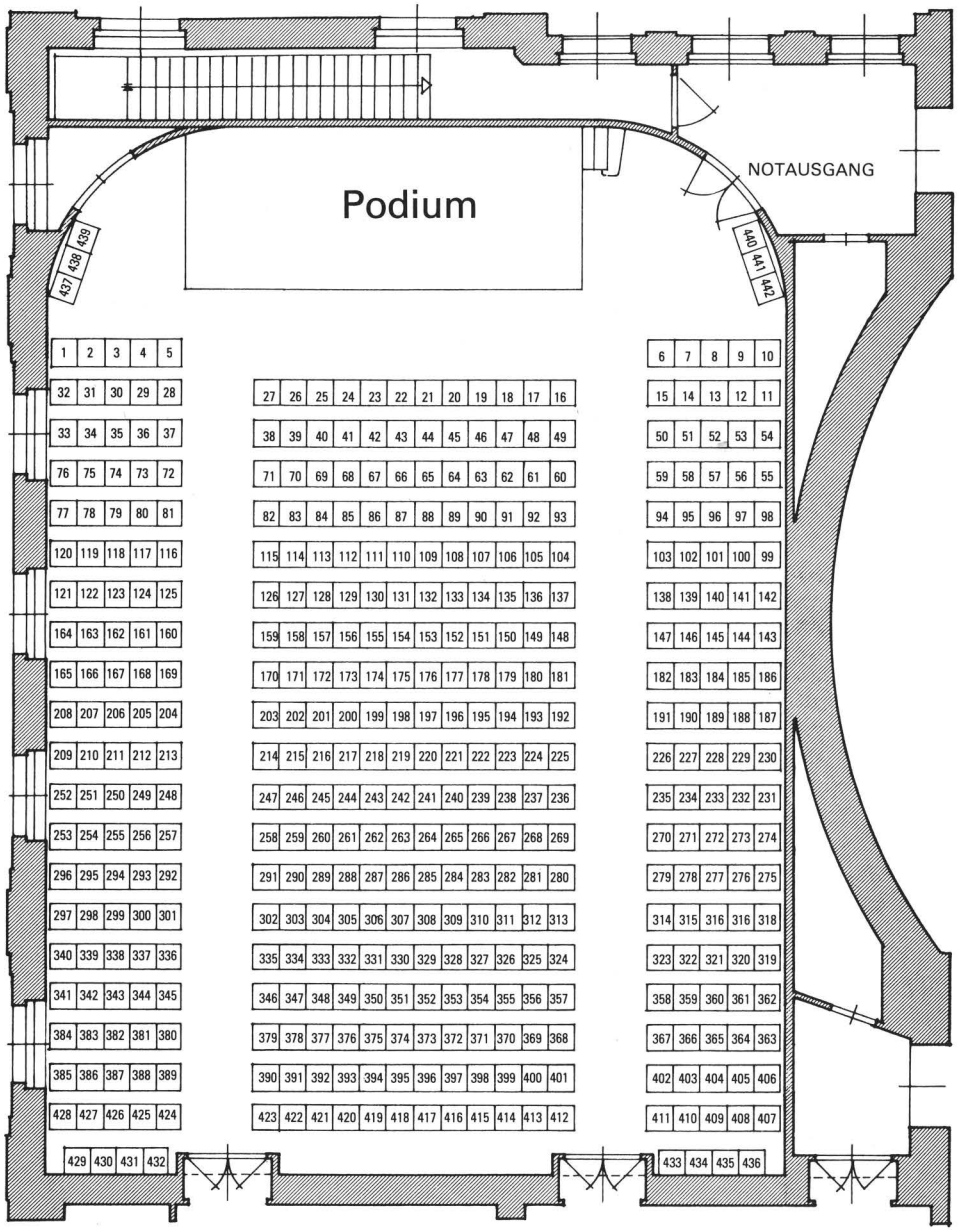
Rousset/Moroney/Tilney
The Academy of Ancient Music
Christopher Hogwood

IN VORBEREITUNG:

royer
cembalostücke

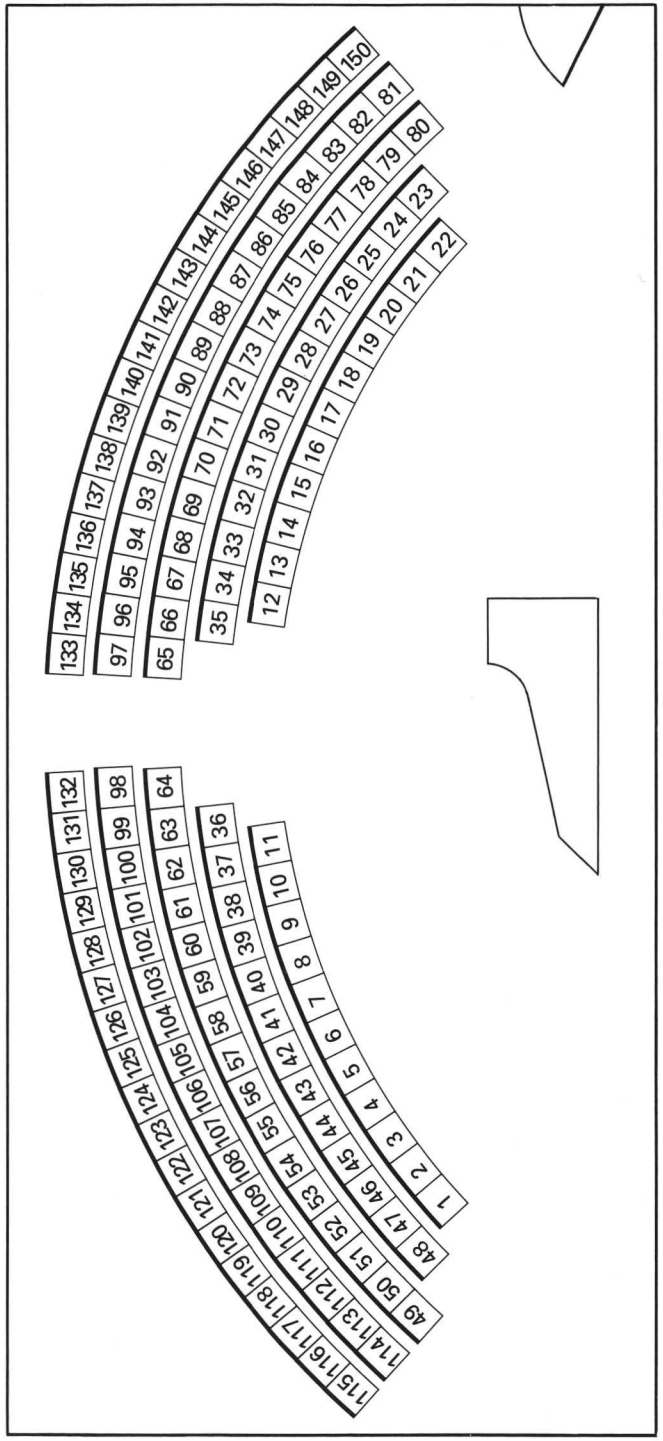
Christophe Rousset

Stadtcasino · Hans Huber-Saal



Kategorie I Nr. 1 – 164 Kategorie II Nr. 165 – 318 Kategorie III Nr. 319 – 442

Bischofshof · Münstersaal Rittergasse 1



Kategorie I Nr. 1 – 80 Kategorie II Nr. 81 – 150

Preise und Bestellungen

Abonnemente

Kat. I	Fr. 85.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 55.—
Kat. II	Fr. 65.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 35.—

Einzelkarten

Bischofshof:

Kat. I	Fr. 24.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 14.—
Kat. II	Fr. 18.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 9.—

Stadtcasino:

Kat. I	Fr. 30.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 20.—
Kat. II	Fr. 24.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 14.—
Kat. III	Fr. 18.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 9.—

Verkauf Abonnemente, Einzelkarten und Korrespondenz

Grammohaus Lothar Löffler, Inh. R. Wyler, Konzert-Kasse, Schneidergasse 24, 4051 Basel, Tel. 061 / 261 90 25

Bestellung der Abonnemente mit nebenstehender Karte bis 22. August 1992. Die Rechnung wird Ihnen durch das Grammohaus Löffler zugesandt. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.